

166318-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau
OJ S 48/2026 10/03/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m² Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m,

Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe

2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in

Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA 54 AZu Beginn der Baumaßnahme wurde eine provisorische Kabeltrasse hergestellt, um Medien außerhalb des Baufeldes zu verschwenken. Da dieses Provisorium länger in Betrieb bleibt, muss es in den zusätzlichen Kolksschutz im Dammbereich integriert werden. Hierfür sind Suchschachtungen zur Feststellung der tatsächlichen Lage der Medientrasse erforderlich. Zudem müssen die bodengleichen Kabelaufbauschächte am Widerlager Achse 20 durch Einfassungsrahmen gegen ein Überschütten geschützt und als Stützwand im Damm ausgebildet werden. Die Leistung stellt eine geänderte Leistung gem. §2 (5) VOB/B dar. MKA 55 Gemäß Bauvertrag sind die bahnlinken Rampen als Übergang vom Bauwerk zur Strecke mit Betonpflaster auf Splitbettung herzustellen. Aufgrund des vorhandenen Unterbaus und der schrägen Verlegung ist hierfür eine zusätzliche Bordeinfassung erforderlich. Zusätzlich legte der AG fest, dass die Dämme bis Höhe 224,00 m mit Wasserbausteinen zu verkleiden sind. Durch den notwendigen Aushub im Dammbereich würden das Böschungspflaster sowie dessen Magerbetonunterbau an den Bauwerksflügeln

ohne zusätzliche Maßnahmen keinen Halt finden. Daher ist eine umlaufende Einfassung vorzusehen, die bis zur Bauwerkskappe geführt wird. Diese zusätzlichen Leistungen wurden durch den AG festgelegt. dar. MKA 435 Im Zuge der baulichen Ausführung wurden für verschiedene Positionen Mengenüberschreitungen >110 % festgestellt und mittels Aufmaßes durch die Bauüberwachung bestätigt. Die hier vorgelegten MM sind der HLV Leistung BA3 und NT 054 zu zuordnen. Der Auftragnehmer gibt an, dass es sich hierbei um Mehrmengen handelt, welche nach VOB/B § 2 (3) zu vergüten sind. Nach Auffassung des AG gestützt auf die Feststellung, „...dass sich die Klausel [VOB/B § 2 (3)] nur auf solche Massenänderungen bezieht, die sich als Ergebnis einer unzutreffenden Massenannahme im Rahmen der Vertragsunterlagen darstellen, nicht hingegen auf solche Massenänderungen, die Folge von Anordnungen des Auftraggebers sind...“, handelt es sich jedoch um keinen Vergütungsanspruch nach VOB § 2 (3). Die Anordnung erfolgte per Anordnungsschreiben. Die Konsequenzen zur Vergütung richten sich daher nach § 2 (5) oder (6). Das PM empfiehlt, die im Wettbewerb entstandenen Einheitspreise als Grundlage heranzuziehen. MKA 499 Im Zuge der Herstellung der vorgesehenen Anker an der EÜ Paradiesbach wurde festgestellt, dass der vorhandene Baugrund nicht die erforderliche Haltefähigkeit für die ursprünglich geplante Ankerlänge von 12,0 m aufweist. Auf Anweisung bzw. Festlegung der Bauüberwachung und des Bodengutachters der DB waren daher längere Anker mit Tiefen von 17,0 m bzw. 20,0 m herzustellen, um die geforderten Trag- und Haltewerte zu erreichen. Diese Planänderung der Ankerlänge war aufgrund abweichender augrundverhältnisse erforderlich, die während der Herstellung festgestellt wurden. Da die geforderten Trag- und Haltewerte mit der ursprünglich vorgesehenen Ankerlänge nicht erreicht werden konnten, war eine Anpassung der vertraglich vorgesehenen Ausführung zwingend notwendig. MKA 510 Gemäß Vorgabe des AG aus BP 7.0 ist das bahnrechte Gleis am HP Ponitz gemäß der „Einbauanleitung gaTec“ festzulegen. Die Abstimmung zur erforderlichen Maßnahme erfolgte vor Ort mit PL und ALV. Da im Vertrag des AN keine vergleichbare Leistungsposition enthalten ist, stellt der Einbau der Abstandshalter eine zusätzliche Leistung nach § 2(6) VOB/B dar. Gemäß IvmG, den eingebauten Marken im Gleis sowie den geometrischen Randbedingungen ist ausschließlich der Übergangsbogenbereich auszustatten. Der Einbau der Abstandshalter ist erforderlich, da:

- im Übergangsbogen eine Überhöhung zum Bahnsteig besteht und der Bereich nahe der kinematischen Grenzlinie liegt,
- dynamisch wechselnde Belastungen auftreten,
- frühere Projekte gezeigt haben, dass mit Abstandshaltern eine verlässliche Lagesicherung erzielt wurde und keine Nachforderungen entstanden.

MKA 517 Der AN schuldet gemäß Vertrag die Herstellung der EÜ Merlacher Straße unter der Hilfsbrücke sowie die Asphaltarbeiten. Im Zuge der Ausführungsplanung wurde durch den AN die geänderte Bauweise vorgeschlagen, die EÜ zunächst in Seitenlage vollständig herzustellen und in einer Sperrpause einzuschieben (vgl. MKA 11). Diese Festlegung wurde vom AG übernommen. Durch die geänderte Bauweise ergeben sich abweichende Erd- und Asphaltarbeiten, die als geänderte Leistungen nach §2(5) VOB/B einzustufen sind. Zusätzlich entstehen zusätzliche Erdarbeiten in der seitlichen Herstelllage der EÜ, die vertraglich nicht vorgesehen waren und daher zusätzliche Leistungen nach §2(6) VOB/B darstellen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA 54 GÖ5062_42: MK54 - zusätzl. Leistung prov. Kabeltrasse. MKA 55 GÖ5062_42: MK55 - zusätzl. Leistung Bordeinfassung Pflasterung Rampen (bali) + Böschungspflaste. MKA 435 GÖ5062_31: MK435 - Mengenänderungsanzeige OTB Bahnhof Str. MKA 499 GÖ5062_41: MK499 - EÜ Paradiesbach- Änderung der Ankerlängen Herstelllage. MKA 510 GÖ5062_31: MK510 - Gleisfestlegung HP Ponitz br. MKA 517 GÖ5062_41: MK517 - Erdarbeiten im Bereich der Herstelllage EÜ Merlacher Str. bare.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FS.EI 83
E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com
Telefon: +49 3614300393
Fax: +49 69 260913613
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH
Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b
Stadt: Fulda
Postleitzahl: 36041
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c55c6704-5d37-4cea-a8bf-cb58234ba3d8 - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/03/2026 11:11:02 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 166318-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/03/2026